

Klasse 6 (mit Zielen der Rahmenvorgaben **Eigenverantwortliches Lernen**, **Binnendifferenzierung** und **Verbraucherbildung**)

Fakultativ

Zeitliche Einteilung	Thematische Inhalte	Kompetenzerwartungen	Material	Grundlagen der Leistungsbewertung	Anbindung an Methoden-/ Medienkonzept
13	1 Die Erde erkunden	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1), • erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2), • beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3), • ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4), • verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5). 	<p>- DVD: „Was ist Was: Unsere Erde“</p> <p>- Kapitel 1 Unsere Erde (S. 10-34)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unsere Erde – ein Planet im Sonnensystem • Unsere Erde hat eine lange Geschichte • Das Gesicht der Erde – Kontinente und Ozeane • Der Globus – ein Modell der Erde • Geo-Aktiv: Wir orientieren uns nach Himmelsrichtungen • Geo-Aktiv: Schulrallye – eine erste Orientierung in der neuen Schule <p>- Sendung mit der Maus: „Türöffner-Beitrag zur Atlasentstehung“</p> <p>- Atlasheft Kartenlesen und Atlasführerschein</p> <p>Geo-Medien und -Methoden: Wir arbeiten mit dem Stadtplan und dem Maßstab</p> <p>Geo-Medien und -Methoden: Wir lesen physische Karten</p>	<p>Sonstige Mitarbeit und ein bis zwei Leistungsüberprüfungen pro Halbjahr.</p>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden • Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen • Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen,

		<p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5). 	<p>- Kopiervorlagen 1-17 (Band 1) und 1-23 (Orientierungswissen)</p> <p>Geo-Medien und -Methoden: Der Atlas – gewusst wo, gewusst wie!</p> <p>Geo-Medien und -Methoden: Wir erkunden unsere Schule mit digitalen Karten und Luftbildern</p> <p>Geo-Check: Die Erde erkunden (+)</p>		<p>auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p> <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
--	--	--	--	--	--

7	<p>2 Landschaften Deutschlands entdecken (S. 35–62)</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1), • erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2), • beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3), • ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4), • verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5). <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. 	<p>- als Projektarbeit (arbeitsteilig) durchführbar: "Wir erkunden und präsentieren Landschaften in Deutschland"</p> <p>- Kapitel 2 aus Unsere Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geo-Medien und Methoden: Wir beschreiben Bilder • Deutschland zwischen Küste und Alpen <p>Thema 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Nordseeküste – das Wasser kommt und geht • Deiche – Küstenschutz und Landgewinnung • Das Watt – einzigartiger Lebensraum • Ökosystem Wattenmeer • Das Norddeutsche Tiefland – vom Eis geformt <p>Thema 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Sauerland – ein Mittelgebirge • Geo-Aktiv: Wir erkunden die Natur in unserer Umgebung • Landschaften in Nordrhein-Westfalen <p>Thema 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Alpen – ein Hochgebirge 	s.o.	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden • Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen • Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen <p>Produzieren und Präsentieren</p>
---	---	--	---	------	---

		<p>GPS-basierten Anwendungen (MK1),</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5). 	<ul style="list-style-type: none"> Geo-Check: Landschaften Deutschlands entdecken (+) <p>- Kopiervorlagen 89-91 und 92-94 (Orientierungswissen) und 10-18 (Band 1)</p>		<ul style="list-style-type: none"> Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
10	<p>3 Stadt und Land als Lebensräume vergleichen (S. 63–90)</p> <p>Inhaltsfeld 1</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Siedlungsstrukturen nach physiognomischen Merkmalen, vergleichen städtisch geprägte Siedlungen hinsichtlich Ausstattung, Gliederung und Funktion mit ländlichen Siedlungen, 	<p>- Kapitel 3 aus Unsere Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> Was ist eine Stadt? Eine Stadt hat viele Gesichter Düsseldorf – unsere Landeshauptstadt Deutschland und seine Bundesländer Bundeshauptstadt Berlin Geo-Medien und -Methoden: Wir erkunden eine Stadt 	s.o.	<p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese

		<ul style="list-style-type: none"> erklären Verflechtungen zwischen städtischen und ländlichen Räumen. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern Vor- und Nachteile des Lebens in unterschiedlich strukturierten Siedlungen. und erörtern in Ansätzen ihr eigenes Verhalten, z.B. als zukünftige Pendler, hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen 	<ul style="list-style-type: none"> Stadt und Umland – eng verflochten Das Umland verändert sich – Verdichtungsräume entstehen Geo-Medien und -Methoden: Wir untersuchen den Verkehr Geo-Aktiv: In der Stadt bleiben – oder aufs Land ziehen? Stadt der Zukunft – eine lebenswerte Stadt? Geo-Check: Stadt und Land als Lebensräume vergleichen (+) <p>- Kopiervorlagen 44-52 (Orientierungswissen) und 19-25 (Band 1)</p>		<p> kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen: Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten <p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten Produzieren und Präsentieren Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
--	--	--	---	--	--

<p>6</p>	<p>4 Europas Vielfalt erkennen (S. 91–110)</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1), • erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2), • beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3), • ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4), • verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5). <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. 	<p>- Kapitel 4 aus Unsere Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientieren in Europa • Wo Europäer leben und arbeiten • Europa wächst zusammen • Naturräume zwischen Nordkap und Mittelmeer • Geo-Medien und -Methoden: Wir lesen Klimadiagramme • Das Klima in Europa • Das Klima beeinflusst die Vegetation – Vegetationszonen Europas • Geo-Check: Europas Vielfalt erkennen (+) <p>- Kopiervorlagen 34-40 (Orientierungswissen) und 26-30 (Band 1)</p>		<p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen • Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
----------	--	--	---	--	--

		<p>GPS-basierten Anwendungen (MK1),</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), • stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5). 			
10	<p>5 Landwirtschaftliche Produktion untersuchen (S. 111–138)</p> <p>Inhaltsfeld 3</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des primären, sekundären und tertiären Sektors, • beschreiben Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung, 	<p>- Kapitel 5 aus Unsere Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geo-Medien und -Methoden: Wir lesen eine Bodennutzungskarte • Boden und Wetter – wichtig für die Landwirtschaft • Ackerbau in den Börden • Intensive Landwirtschaft – Schweinemast im Münsterland • Ökologische Landwirtschaft 	s.o.	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden • Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern,

		<ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft, in der Industrie und im Dienstleistungsbereich, • erklären Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft. <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), • identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), • stellen geographische Informationen mittels Skizzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Geo-Aktiv: Wir erkunden einen landwirtschaftlichen Betrieb • Grünlandwirtschaft im Allgäu • Der Weg der Milch vom Bauern auf den Tisch • Wasser – wichtiger Rohstoff und Nahrungsmittel • Obst- und Gemüseanbau in der Huerta von Valencia • Tomaten unter Glas • Geo-Check: Landwirtschaftliche Produktion untersuchen (+) <p>- Zusatzmaterialien 3fach Erdkunde</p> <p>Exkursion Hof Becher in Overath-Cyriax (Kontakt: fb@erdarbeiten-becher.de; 02206- 8662322; 0171- 5860619)</p>		<p>strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen • Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
--	--	---	---	--	--

		<p>und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5).</p> <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an (UK1), • wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab (UK2), • beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK3). • erörtern in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen (ökologische - konventionelle Landwirtschaft) <p>Handlungskompetenz im engeren Sinne Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter 			
--	--	---	--	--	--

		<p>Nutzung von Sachargumenten (HK1),</p> <ul style="list-style-type: none"> • beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2). 			
7	<p>6 Industrie- und Dienstleistungsstandorte beschreiben (S. 139–166)</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des primären, sekundären und tertiären Sektors, • beschreiben Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung, • erläutern wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft, in der Industrie und im Dienstleistungsbereich, • erklären Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft. 	<p>- Kapitel 6 aus Unsere Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Wirtschaft – drei unterschiedliche Bereiche • Das Ruhrgebiet – von Kohle und Stahl geprägt • Das Ruhrgebiet im Wandel • Autos aus Köln • Hightech aus München • Geo-Medien und Methoden: Wir lesen eine Industriekarte • Über den Hamburger Hafen in die Welt • Leipzig – Messe, Medien und mehr • Holzwirtschaft in Finnland • Europa baut ein Flugzeug – der Airbus 	s.o.	<ul style="list-style-type: none"> • Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen • Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen <p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

		<p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), 	<ul style="list-style-type: none"> Geo-Aktiv: Wir gestalten eine Europakarte – Autos aus Europa Geo-Check: Industrie- und Dienstleistungsstandorte beschreiben (+) <p>- DVD Ruhrgebiet im Wandel</p> <p>- Zuatzmaterialien 3fach Erdkunde, Kopiervorlagen 35-39 (Band 1)</p>		<ul style="list-style-type: none"> Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
7	<p>7 Tourismus und seine Folgen erläutern (S. 167–186)</p> <p>Inhaltsfeld 2</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären vor dem Hintergrund naturräumlicher Voraussetzungen Formen, Entwicklung und Bedeutung des Tourismus in einer Region, erläutern die Auswirkungen des Tourismus in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht erörtern das Konzept des sanften Tourismus und seine räumlichen Voraussetzungen und Folgen. 	<p>- als Projektarbeit (arbeitsteilig) durchführbar: "Wohin in Ferien und Freizeit?"</p> <p>- Kapitel 7 aus Unsere Erde Thema 1: Urlaub in den Alpen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Alpen – ein attraktiver Erholungsraum Tourismus in den Alpen – Chance oder Gefahr? <p>Thema 2: Naherholung in NRW</p> <ul style="list-style-type: none"> Naherholung in der Eifel 	s.o.	<p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

		<p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5). <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen in Ansätzen positive und negative Auswirkungen einer touristischen Raumentwicklung, 	<ul style="list-style-type: none"> Geo-Aktiv: Wir planen eine Radtour in Nordrhein-Westfalen Thema 3: Urlaub am Meer Urlaub auf Wangerooge Das Mittelmeer – Badewanne für Millionen Benidorm – Wolkenkratzer am Badestrand Geo-Check: Tourismus und seine Folgen erläutern (+) <p>- Zusatzmaterialien 3fach Erdkunde, Kopiervorlagen 32 (Band 1)</p>		<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten <p>Produzieren und Präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
--	--	---	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none">• erörtern ausgewählte Aspekte des Zielkonflikts zwischen ökonomischem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung eines Touristenortes• erörtern in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen• erörtern ausgewählte Gesichtspunkte ihres eigenen Urlaubs- und Freizeitverhaltens. <p>Handlungskompetenz im engeren Sinne Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1), <p>beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).</p>			
--	--	--	--	--	--

<p>6-8</p>	<p>8 Einen Raum untersuchen (S. 187–199)</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1), • erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2), • beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3), • ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4), • verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5). <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. 	<p>- Kapitel 8 aus Unsere Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geo-Medien und Methoden: Wir untersuchen einen Raum • Die Jülich-Zülpicher Börde – eine besondere Landschaft? • Wie wird die Jülich-Zülpicher Börde genutzt? • Braunkohle – ein bedeutender Bodenschatz? • Wie erhält die Landschaft ein neues Gesicht? <p>3fach Erdkunde: Geo-Methode: Wir üben die Untersuchung eines Raums</p>	<p>s.o.</p>	<p>Informieren und Recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden • Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten <p>Bedienen und Anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienausstattung [Hardware]: Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen • Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen <p>Produzieren und Präsentieren</p>
------------	--	--	--	-------------	---

		<p>GPS-basierten Anwendungen (MK1),</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), • nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), • stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5). <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an (UK1), • wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab (UK2), 			<ul style="list-style-type: none"> • Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen
--	--	---	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none">• beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK3). <p>Handlungskompetenz im engeren Sinne Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1), <p>beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).</p>			
--	--	--	--	--	--